

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

296 (25.10.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 296. Zweites Blatt.

Freitag, den 25. Oktober

(Folgt ein drittes Blatt.) 1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 68426. II. Die Reinigung der Obstbäume von Misteln betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks.

Die Bürgermeisterämter werden gemäß § 172 der Gemeinde-Ordnung veranlaßt, in ihren Gemeinden auf Grund des § 145 Ziffer 1 P.St.G. und § 35^b F.B.D. mittels öffentlicher Bekanntmachung, unter Androhung einer Strafe bis zu 20 Mk. gegen Zuwiderhandelnde anzuordnen, daß die Besitzer von Obstbäumen ihre von Misteln ergriffenen Bäume im Laufe des Monats November zu reinigen haben. Die Reinigung geschieht, wenn die Mistel an der Spitze eines Astes sitzt, durch Wegschneiden der Astspitze, wenn sie dagegen am oberen Teil des Astes sitzt, dadurch, daß die Mistel mittels eines scharfen Messers tief ausgeschnitten und die Schnittfläche sodann mit Steinkohlenteer bestrichen wird.

Die Bürgermeisterämter haben binnen 8 Tagen nach Empfang dieser Verfügung hierher anzuzeigen, daß die öffentliche Bekanntmachung erfolgt sei.

In den ersten Tagen des Dezembers haben die Bürgermeisterämter sich dann zu vergewissern, ob die Anordnung befolgt ist und, wo dies nicht geschehen ist, die Reinigung auf Kosten der Säumigen vornehmen zu lassen.

Ueber den Vollzug ist unter Anschluß einer Liste der Säumigen auf 15. Januar 1908 zu berichten.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1907.

Großh. Bezirksamt.

J. B.: Grimm.

Bekanntmachung.

In das Vereinsregister Band II D.3. 49 ist heute der Verein badischer und pfälzischer Zeitungsverleger in Karlsruhe eingetragen worden.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1907.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Vereinsregister Band II D.3. 50 ist heute der Katholische Fürsorgeverein für Mädchen, Frauen und Kinder in Karlsruhe eingetragen worden.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1907.

Großh. Amtsgericht III.

Die Bibliothek des Großh. Landesgewerbeamtes, Karl-Friedrichstraße 17,

ist vom 1. Oktober bis 31. Juli für das Publikum zum Lesen, Zeichnen und Entleihen von Büchern geöffnet:

vormittags: täglich (außer Sonntag) von 9—1 Uhr,
nachmittags: Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3—6 Uhr,
abends: Dienstag und Freitag von 5— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Die Bibliothek enthält Werke über:

1. Architektur, Malerei, Plastik, Kunstgewerbe und Kunstgeschichte.
2. Naturwissenschaften, Mathematik, Technologie, Ingenieurwissenschaften, Handwerks- und Fabriktechnik.
3. Volkswirtschaft, Rechtskunde, Patentwesen, Handwerks-, Fabrik- und Handelsbetrieb, gewerbliches und kaufmännisches Unterrichtswesen, sowie allgemein bildende Fächer.

Benützung unentgeltlich.

9.7.

Evang. Männerverein der Weststadt.

Sonntag, den 27. Oktober, abends 8 Uhr,

im evang. Gemeindehause, Blücherstraße 20.

Familien-Abend.

II. Vortrag des Herrn Geh. Hofrats Prof. Dr. A. von Dechelhaeuser

über:

Badische Baudenkmäler mit Vorführung von Lichtbildern:

„Die Neckarburgen“.

3.1.

Eintrittspreis für Nichtmitglieder 1 Mk.

Oeffentliche Versteigerung.

Freitag, den 25. Oktober 1907, nachmittags halb 3 Uhr, werde ich gemäß § 373 S.G.B. in der Zollhalle Rüppurrerstraße 3 dahier gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

5 Fässer griechische Schwarztrauben. Gewicht pro Faß 1 bis 12 Zentner.

Die Fässer werden mitversteigert.

Die Versteigerung findet statt.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1907.

Strang, Gerichtsvollzieher.

Karlsruher Werkzeugmaschinenfabrik

vorm. Gschwindt & Co., A.-G., Karlsruhe
(Baden).

Die Herren Aktionäre werden hierdurch zu der am
Freitag, den 22. November d. Js.,
vormittags 11 Uhr,

in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Ritter-
straße 17, stattfindenden

achtzehnten

ordentlichen Generalversammlung

ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1906/07.
2. Bericht des Aufsichtsrates und Antrag auf Genehmigung des Rechnungsabchlusses.
3. Antrag auf Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
4. Aufsichtsratswahl.

Diejenigen Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien oder die notarielle Bescheinigung über die rechtzeitig erfolgte Hinterlegung der Aktien bei einem deutschen Notar spätestens bis Montag, den 18. November d. Js., vor 6 Uhr abends, bei der Gesellschaftskasse oder bei den Bankhäusern

Zeit 2. Lomburger in Karlsruhe,
Filiale der Rheinischen Creditbank in
Karlsruhe,
Strauß & Co. in Karlsruhe

zu hinterlegen.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1907.

Der Vorstand.

B. Loffius.

Wohnungen zu vermieten.

*5.2. Goethestraße 45, 5. Stock, ist eine 2 Zimmerwohnung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*3.1. Drei schöne 2 Zimmerwohnungen mit Zubehör sind auf sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres Klaupechtstraße 28 III rechts.

Viktoriastraße 13

ist im Seitenbau ein Mansardenzimmer nebst Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Wohnung zu vermieten.

2.1. Eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche im Hinterhaus ist auf 1. November zu vermieten. Näheres im Laden Waldbornstraße 47.

Boeckstraße 8,

3. Stock, ist wegen halber eine hübsche, moderne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und allem sonstigen Zubehör per 1. November oder später zu vermieten. *3.1.

Hirschstraße 33

ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Bad, Balkon, Veranda und reichlichem Zubehör, neu hergerichtet, sofort oder später zu vermieten. *2.1.

3.1. In schönster Lage der Kriegstraße ist eine geräumige Wohnung, bestehend aus sechs sämtlich nach der Straße gehenden Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, mit Anteil am Trockenspeicher und Gartenbenützung auf 1. April event. 1. März zu vermieten. Einzu- sehen von 10-12 und von 3-5 Uhr. Näheres bei Professor **Dr. Wolf**, Kriegstraße 78.

Laden zu vermieten.

Kreuzstraße 18 ist ein schöner, heller Laden, der Neuzeit entsprechend, mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Laden zu vermieten.

5.1. Lachnerstraße 26 ist ein Laden mit 2 Zimmerwohnung, welcher sich auch gut als Filiale eignen würde, wegen Sterbefall sofort zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 53, 1. Stock. Telephon 1707.

Als Werkstätte oder Magazin

sind zwei Partieräume, zusammen oder einzeln, auf sofort zu vermieten: Marktgrafenstraße 38. 2.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Von einer alleinstehenden Dame (Witwe) wird eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern in ruhigem Hause per Dezember, event. Januar, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6728 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist auf sofort oder 1. November zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 46, parterre.

* Kaiserstraße 227 ist ein möbliertes, in den Hof gehendes Parterre-Zimmer sofort oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen vormittags von 7-12 $\frac{1}{2}$ Uhr und von abends 5 Uhr ab im Hofe links.

3.1. Sofienstraße 70, parterre, ist ein schön möbliertes

Wohn- und Schlafzimmer

an einen besseren Herrn zu vermieten.

Salon mit Schlafzimmer,

gut möbliert, in aller nächster Nähe der Hauptpost, separater Eingang, auf sofort zu vermieten: Douglasstraße 11 I. 2.1.

Waldbornstraße 93

ist im 2. Stock ein großes, fenstreiches Zimmer mit oder ohne Pension per 1. November zu vermieten.

Kaiserplatz

schön möbliertes

Wohn- und Schlafzimmer

zu vermieten: Amalienstraße 91 III.

*2.1. Ein kleines

Kneiplokal

ist noch zu vergeben. Schwarzer Adler.

Zimmer-Gesuch.

* Lehrerin wünscht ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension. Offerten unter Nr. 6729 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zum Eintritt per November/Dezember werden von einem hiesigen lebhaften Geschäft tüchtige, durchaus selbständige, branchefundige

Verkäuferinnen

für Manufakturwaren und Anstener-Artikel

bei hohem Gehalt gesucht.

Offerten mit genauer Angabe jeitheriger Tätigkeit wollen unter Nr. 6735 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

300000 Mark

sind in verschiedenen Teilbeträgen auf **I. Hypotheken** auszuliehen. Offerten unter Nr. 6761 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Tüchtige Lehrerin gesucht

für täglich ca. 2 Stunden Privatunterricht einem 16 jährigen Mädchen zu erteilen. Deutscher Aufsatz, Literatur, Weltgeschichte und Rechnen. Offerten mit Bedingungen unter Nr. 6727 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Stelle-Antrag.

* Ein braves, tüchtiges Mädchen, das etwas kochen und die Hausarbeiten selbständig verrichten kann, per sofort gesucht: Birkel 25 a im 3. Stock.

*2.1. Ich suche junges, der Schule entlassenes **Mädchen**,

welches zu Hause schlafen kann, zur Hilfe in allen häuslichen Arbeiten: Frau **Laura Hölcher**, Kornblumenstraße 1, 3. Stock.

Gesucht

wird ein nur ganz tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen in kleine Familie per 15. November.

Frau **Maier Bühler**,
Wörthstraße 7.

Köchin-Gesuch.

2.2. Feinere Herrschafts-Köchin auf sofort oder 1. November gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kinderfräulein

oder Frau zu sofortigem Eintritt gesucht:

Schwarzer Adler.

In ein Café

wird per sofort ein junges, hübsches **Servierfräulein** gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *

Kellnerin,

eine fleißige, welche auch die häuslichen Arbeiten mit übernimmt, findet sofort bei gutem Lohn Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Lauffrau

oder Mädchen wird auf 2 Stunden des Tages gesucht: Kurvenstraße 6, 4. Stock links.

Monatsfrau gesucht.

*2.1. In Hausarbeiten erfahrene Monatsfrau oder ein Mädchen für vor- und nachmittags bei gutem Lohn sofort gesucht. Sich melden: Kornblumenstraße 4 I.

Buchfrau,

zuverlässig und pünktlich, für Samstag von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{2}$ Uhr gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 2 im Bureau.

Gesucht.

2.2. Tüchtiger junger Buchhalter oder Kassier oder gewandte Kassiererin mit prima Zeugnissen zu baldigem Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 6713 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hiesige Generalagentur

gut eingeführter Gesellschaften sucht

Beretreter

gegen

hohe Bezüge.

Kenntnisse der Versicherungsbranche sind nicht erforderlich, da gründliche Einarbeitung erfolgt. Für Herren mit gutem Bekanntenkreis

hoher Nebenverdienst.

Gefl. Offerten unter Nr. 6726 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Blechner u. Installateur,

selbständiger, solider Arbeiter, findet bei gutem Lohn sofort dauernde Stellung.

Eduard Maeyer, Blechnermeister,
Hirschstraße 25.

Hausbursche,

ein kräftiger, mit guten Zeugnissen findet dauernde Stellung: Waldbornstraße 47.

Wir suchen einen

zweiten Hausburschen

zum sofortigen Eintritt. Bewerber mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei

A. Gärtner & Comp.,

Kurz-, Weiß- und Wollwaren en gros,
Kaiserstraße 227.

Ein sauberer und fleißiger

Hausbursche

kann sofort eintreten.

S. Hildenbrand, Hofonditor,
Waldbornstraße 8.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Fräulein mit 2 jähr. Bureaupr., im Stenogr. u. Maschinenschr. bewandert, sucht Stelle auf einem Bureau oder in einem Laden. Offerten unter Nr. 6682 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. **Kantionsfähiges Fräulein**

wünscht Filiale zu übernehmen; dasselbe nimmt auch eine Stelle als Verkäuferin an. Offerten unter Nr. 6695 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haushälterin,

tüchtige Person, unabhängig, geistigen Alters, sucht die Führung eines Haushalts zu übernehmen. Offerten mit genauer Angabe unter Nr. 6730 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Ein Fräulein sucht Stellung als Beisöchin in einem Hotel oder in einer feinen Restauration. Zu erfragen **Schwarzer Adler.**

F. Kellnerinnen, Beisöchinnen, Haus- und Zimmermädchen, Kellner, Koch, Zapfer, Hausbursche suchen und finden Stellen. Bureau **C. Fuhr**, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße. 3.3. — Telefon 1094. —

Gesunde, kräftige Amme

sucht zum Stillen eines Kindes Stelle in gutem Hause. Offerten unter Nr. 6732 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Ingenieur,

Spezialist in Transportanlagen und modernem Aufzugbau sucht Nebenbeschäftigung. Offerten unter Nr. 6734 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Jüngere Frau

sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen an 2 Tagen in der Woche. Näheres Martgrafenstraße 41 im Hinterhaus, 3. Stock. *

Stühle

werden von **M. 1,30** an dauerhaft geflochten bei **Otto Köhler**, Korbmacher, Leopoldstraße 3, Hinterhaus, 2. Stock. *2.2.

Nähmaschinen,

Messerputzmaschinen, Teppichkehrbesen sowie Haushaltungsmaschinen repariert — **Karl Gerndorf**, Mechaniker, Blumenstraße 12, Ecke der Bürgerstraße.

Massage und elektrische **Vibrationsmassage**

wird durch ärztlich geschultes Personal im **Friedrichsbad** ausgeführt.

Wollen Sie ein Geschäft?

Kaufen, pachten, mieten, als Teilhaber still oder tätig eintreten, dann bedienen Sie sich in **vollständig kostenlos**, streng reell, kaufm. Nachweisbureau. Anfragen befördert unter Nr. 6410 das Kontor des Tagblattes. 3.2.

Handtäschchen verloren,

grünledernes, im Wildpark, gegen Abend. Abzugeben gegen Belohnung beim Portier der Malerinnenschule **Westendstraße**. *2.2.

Gefunden

wurde Montag abend, Ecke Garten- und Hirschstraße, ein schwarzes **Kettentäschchen**. Abzuholen gegen Erstattung der Einrückungsgebühr: **Friedenstraße 1**, parterre.

Haus-Verkauf.

4.2. In **Helmsheim bei Bruchsal** ist ein kleines, 2 stöckiges, 5 Zimmer u. 2 Küchen enthaltendes **Haus** mit Gärten sofort zu verkaufen. Für Pensionäre sehr geeignet. Näheres bei **Frau Gesser Wwe.** in **Helmsheim bei Bruchsal**.

Zu verkaufen

ein **Ruhestuhl** und ein **Nähstich**: **Luisenstraße 43**, 4. Stock rechts.

Beiertheim — Karlsruhe.

7.5. Ein entsprechend der Neuzeit gebautes Haus ist mit geringer Anzahlung billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6436 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplatz

an fertiger Straße, sofort zum Bebauen, in guter Lage, ist sofort ohne Anzahlung zu verkaufen oder gegen ein 3-4 Zimmerhaus zu tauschen. Baugeld sowie eine II. Hypothek für den Neubau kann beschafft werden. Agenten zwecklos. Offerten unter Nr. 6702 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

franzöf. Bettstatt mit **Rost** für 28 **M.**, eine Zirkular-**Badeeinrichtung**, schöne **Petroleum-Hängelampe** billig: **Kaiserstraße 163** im 3. Stock. *

* Ein **Billard**, 2 **Reihzeuge**, 1 Paar **Wasserstiefel**, 70 cm hoch, wasserdicht, verschiedene **Fischbüchsen** sehr billig zu verkaufen. Näheres **Seibelstraße 1** im 4. Stock **rechts**.

* Gut erhaltene, polierte **Bettlade** mit **Rost**, **Matratze** und **Kopfpolster** zu verkaufen. Näheres **Klauprechtstraße 28** I.

Pianos

werden gründlich und dauerhaft poliert. Uebernahme von Reparaturen jeder Art. *10.3.

Carl Hahn, **Belfortstraße 7**.

Pianino,

Zeiter & Winkelmann, **Braunschweig**, wie neu, wenig gespielt, billig abzugeben. Offerten unter Nr. 6684 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pianino,

kreuzsaitig, mit vollem **Ton**, zu verkaufen: **Sofienstraße 13**, parterre. *

Diwan,

sehr gut gearbeitet, ist **umständehalber** sofort **billig** zu verkaufen: **Gerwigstraße 43** II **rechts**.

Wegen Platzmangel billig abzugeben älteres **Blüschsofa** mit 4 **Stühlen**, **Kommodebuffet**, **Sekretär**, **Ruhefessel**, **Winter-Jackets**, **Geschirr** und verschiedene: **Bürgerstraße 6**, 2. Stock. **Nachfragen** bis 4 Uhr **nachmittags**.

Diwan.

Neue, hochf. **Kameltaschendiwan** mit **Rohhaar** v. **45, 50, 60** **M.** an, schöne **Stoffdiwan** **33** **M.**, **Gr. Ausw. u. n. gute, sol. selbstangef. Arbeit** unter **Garantie**. **Kein Laden**, daher **billigste Preise**. **R. Köhler**, **Tapetier**, **Schützenstraße 56**, **Mag.** im **Hof**. *2.2.

Belze,

sehr billige **Damenbelze**, darunter **elegante Sachen**, einzeln **preiswert** zu verkaufen: **Hirtel 32**, eine **Treppe hoch**, im **Hause Fahrradhandlung** **Alwin Vater**. 7.5.

* Ein **eleganter, weinroter Abendmantel** ist wegen **Trauer** zu verkaufen. Zu erfragen im **Kontor des Tagblattes**.

Billig zu verkaufen

sind ein **leichter** und ein **schwerer Heberzieher**: **Stefanienstraße 41**, parterre. *

Zu verkaufen

zwei große **Holztröge**, 25x70x100 cm, mit **Unterjahböden**, alles **noch gut erhalten**. Näheres **Sofienstraße 5** II, **Hinterhaus**.

— **Zweipferdekräftiger elektrischer Motor** mit **Zubehör** ist **billig** abzugeben: **Grenzstraße 8**.

* Ein **mittelgroßer Eisschrank** ist wegen **Wegzug** **billig** zu verkaufen: **Linkenheimerstraße 7**, 4. Stock, bei **Leuh**, **Kanzleidner**.

Eisschränke,

Badewannen, Rumpfbadewannen, Sitzbadewannen, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badeartikel jeder Art, **Badeöfen** in **Gas- u. Kohlenfeuerung**, sowie **ganze Badeeinrichtungen** zu **billigsten Preisen** bei

Karl Reinhold, **Akademiestr. 16**.

Billig zu verkaufen:

eine **Gaslampe**, passend für **Hof** oder **Straße**, sowie die **Leuchtschreibbücher** für **Deutschland** (neuester **Stand**). Näheres **Sofienstraße 5** II im **Hinterhaus**.

* Ein **neuer Firmaschild**, 1,00x0,50 m, ist **preiswert** zu verkaufen: **Dorfstraße 26**.

Ankauf. Wer **abgelegte Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Weißzeug** aller Art zu verkaufen hat, sende seine **Adresse** nur an **Sal. Gutmann**, **Bähringerstraße 23**.

* Suche **gebrauchten, kleineren Ofen** mit **Kochvorrichtung**. Offerten mit **Preisangabe** an **F. Wenz**, **Kaufmann**, **Eggenstein**.

Gänselebern

werden fortwährend **angekauft**: **Erbsingstraße 21** im 2. Stock.

Unterricht-Gesuch.

* **Fräulein**, welches **französischen Unterricht** einer **Schülerin** für die **Anfangsgründe** gibt, **gesucht**. Näheres **Hirschstraße 72**, 2. Stock.

Fransösisch und Englisch

lehrt in **5 Monaten perfekt in Wort und Schrift** bei **2 Unterrichtsstunden** wöchentlich ein **langjähriger Sprachlehrer** einer **höheren Lehranstalt**. **12 Jahre** in **Paris**, **10 Jahre** in **London**. **Beste Referenzen**, **Privatstunden 1 Mark**. **Leichtfassliche Methode**. Offerten unter Nr. 6733 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Prima neue Heller-Linsen, Frankfurter Bratwürste und Billinger Würste

empfehlt

A. van Venrooy,

Kolonialwaren, Ecke Leopold- und Sofienstraße.

„Butterblume“

Telephon 1020 * Telephon 1020 **Amalienstrasse 29.**

Erstes und ältestes Spezialgeschäft am Platze für **Butter, Käse, Eier und Honig.**

Bestellungen prompt ins Haus. 40.22.

Von der Reise zurück.
*22.
Dr. Buchmüller,
Kriegstrasse 3a. Telephon 1480.

Wiener Hof.

Heute führen Durbacher
Klingelberger,
wozu höflichst einladet
C. Buscher.

Kaffee,

stets frisch gebrannt,
beste Qualitäten zu den billigsten
Preisen bei

F. X. Rathgeb,
vorm. Fried. Maifch,
57 Ludwigplatz 57.

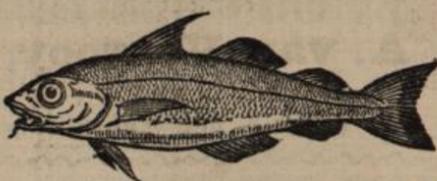
Prima
Delikatesse-Sauerkraut
per Pfund 10 Pfg.
empfiehlt

A. van Benrooy,
Ede Leopold- und Sofienstraße.
Rabattmarken.

**Strassburger
Bratgänse**

frisch eingetroffen bei

C. Cartharius,
Karlsruhe 13,
gegenüber dem Prinz Max Palais.



1^a holländische

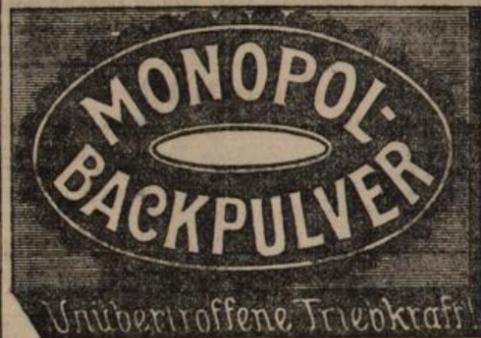
Schellfische

(auch Bratschellfische)

empfiehlt

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

Süsse Speisen werden grossartig mit:



Unübertroffene Triebkraft
Monopol- { Pudding-Pulver.
Vanillinzucker.
Salicyl. (Schimmelfeind.)

Etwas Besseres gibt es nicht!
— Ein Versuch überzeugt! —
Verkaufsstellen an den aushängenden
Plakaten erkenntlich, eventl. zu er-
fahren durch den Fabrikanten.

Rezepte gratis.

Fabrikant **H. Steeb,** Königl. Bayer. Hoflieferant,
Würzburg.

En gros durch:

Adolf Speck, Badische Dampfzuckerwaren-
und Dragée-Fabrik;
Camill Weiss, Dampfzuckerwarenfabrik,
Karlsruhe;
Louis Sauter, Zuckerwarenfabrik, Heidel-
berg.



FUTTER
für
Pferde, Rindvieh,
Schweine, Geflügel,
Hunde und Vögel,
Torfmull u. Torfstreu,
Hühner- u. Kückengrit,
Futtergeräte etc.
empfiehlt

Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.

**Besen,
Putzbürsten,
Schrubber,**

nur beste Qualitäten,
empfiehlt

Emil Vogel, Hoff. Nachf.,
Bürstenfabrik,
3 Friedrichsplatz 3.
Rabatt-Marken.

Färberei

KRAMER.

Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.



Für die rauhe Jahreszeit

empfiehlt

Kaloderma, 4.8.
Coldcream,
Vaseline-Coldcream,
Glycerin-Crème,
Honigmandelteig,
flüssige Glycerinseife,
Lanolin-Crème,
Sandmandelkleie,
Crème Simon,
Crème Iris,
Crème Danaë,
Lippen-Pomade,
Honey Yelli,
Fluide Yatif von Jones

Luise Wolf, Wwe.,

4 Karl-Friedrichstr. 4.
Niederlage sämtlicher Fabrikate
von F. Wolf & Sohn.



Krawatten

in den neuesten Formen,
Stoffen u. Farbenmustern.
Grösste Auswahl,
stets Eingang von Neuheiten.

Ludwig Oehl Nachf.,
Karlsruhe, 3.1.
Kaiserstrasse 112.

Heute abend empfiehlt
frische

Leber- und Griebenwürste.
Karl Glasner, Hofmeizer,
Ritterstraße 10/12.

Dr. Julian Marcuse. Im Kampf um die
Gesundheit. Ein ernstes Wort zur Bekämpfung
der Lungenschwindsucht. Gr. 8°. 70 Seiten. Man n-
heim 1907. J. Bensheimer, Verlagshandlung.
Preis 60 Pf.



Franz Zink,
Kaiserstr. 162, b. d. Haupt-
post.
Telephon 1791. —
Haupt-Niederlageseit 1883.

**Von vorzüglicher Wirkung
gegen kalte und nasse Füße**
sind meine

Einlegsohlen von Filz, Stroh etc.,
Zehnwärmer, weiss und grau Filz,
Einziehschuhe, weiss u. farbiger Filz,
ferner mache ganz besonders auf den Artikel

Bettische
in verschiedener Ausführung **aufmerksam**,
wer letztere einmal probiert hat,
wird auf deren Gebrauch nie mehr
verzichten.

Ferner empfehle
Filzplatten
in verschiedener Stärke, zu allen möglichen
technischen Zwecken passend, auch für
Dichtungen von zugigen Fenstern und Türen,
wenn solche schlecht schliessen.

Filzaufnähsohlen
mit und ohne Absätzen und mit Ledersohle
benäht,

Filzüberschuhe,
verschiedene Schaftlängen,

Filzschlappen für Badezimmer
3.1. zu billigsten Preisen.

H. A. Glockner, Hutgeschäft,
Kaiserstrasse 141, am Marktplatz.

Die Ausstellung des Groß-Landesgewerbeamts ist
heute wie überhaupt an den Freitag Abenden von
8 bis 1/2 10 Uhr geöffnet. Die ausgestellten Ma-
schinen werden dabei im Betrieb gezeigt, an Holz-
bearbeitungsmaschinen wird gearbeitet.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 24. Oktober.

Ein lediger, stellenloser, 37 Jahre alter Kaufmann
aus Steinsfeld erschwindelte sich unter dem Vorgeben,
er sei am Bahnbau beschäftigt, bei einem Magazinier
auf 10 Tage Logis und verschwand. — Nach Unter-
schlagung von Kundengeldern brannte ein 18 Jahre
alter Hausburche aus Dirschegg-Hein, der kurze Zeit
bei einem Metzgermeister in der Südstadt in Stellung
war, durch. — Von einem Schreinermeister er-
schwindelte sich ein 40 Jahre alter, verheirateter Maler
aus Eppingen 20 M. unter dem Vorgeben, er wolle
sich selbständig machen und brauche den Betrag, um
eine größere Sendungsfarben am Bahnhofe in Emp-
fang nehmen zu können. — In einer Wirtschaft in
der Oststadt verlor ein Tagelöhner sein Portemonnaie
mit 34 M., das ein anderer Tagelöhner fand, aber
einem Fabrikarbeiter, der es als sein Eigentum vor-
gab, ausfolgte. — Wegen Sachbeschädigung wurde
ein 38 Jahre alter, lediger Steinbrücker aus München
angezeigt, weil er in der Nacht zum 21. d. M. an
einem Gasthause in der Kreuzstrasse vorsätzlich 2 Fensters-
scheiben einschlug. — Ein 40 Jahre alter Schreiner
aus Muggensturm, der von seiner Frau getrennt
lebt, drang widerrechtlich in die Wohnung eines
Schlossermeisters, wo seine Ehefrau in Stellung ist,
mishandelte und bedrohte sie mit Erwürgen. — Wegen
Verdachts der Abtreibung bzw. Beihilfe hierzu, wurde
die aus Volgesheim i./G. gebürtige Ehefrau eines
Bremfers und ein lediger Bremfer aus Bauerbach
festgenommen. — Weiter wurde verhaftet ein 18 Jahre
alter Tagelöhner von hier, der seiner Mutter ein
Sparfassenbuch über eine Einlage von 217 M., das
einem Dienstmädchen gehörte, und von der seine
Mutter widerrechtlich schon 60 M. abhob, stahl, den
Rest mit 157 M. abheben ließ und mit seinen Ka-
meraden verjübelte.

[5]

P. P.

Ich beehre mich, einer verehrl. Einwohnerschaft von hier und Umgebung
die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich das von meinem verstorbenen Vater
Wilhelm Donecker
betriebene
**Asphalt-,
Zement- und Betonbaugeschäft**
in unveränderter Weise weiter betreiben werde.
Das dem Verstorbenen entgegengebrachte Vertrauen bitte ich auch auf
mich zu übertragen.
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, dasselbe durch gediegene und
fachmännische Geschäftsführung zu rechtfertigen.
Hochachtungsvoll **Wilhelm Donecker junior,**
2.1. Scheffelstrasse 35. Telephon 1231.
Karlsruhe, den 24. Oktober 1907.

Hasen!  **Hasen!**

Von täglich abgehaltenen Treibjagden empfehle große
Berghasen per Stück 4 Mk.,
kleinere per Stück von 2.50 Mk. an,
Hasenziemer per Stück 1.40—1.80 Mk.
Hasenschlegel " " 60—90 Pfg.
Hasenragout " " —.80—1.10 Mk.

Rehe!  
Ziemer von 5 Mk. an, Büge p. Pfd. 90 Pfg.,
Schlegel von 4.50 Mk. an, Ragout p. Pfd. 50 Pfg.

Junge Hasanen, Feldhühner, Wildenten;

ff. Tafelgeflügel  **Rehe!**
aus eigener Mastanstalt, als: franz. Boularden, Welsch-
hahnen und -Hühner,
Safermaßgänse, Straß-
burger Bratgänse, junge
Enten, Hahnen, Tauben,

Frikassee- und Suppenhühner in bekannter Güte u. billigstem Tagespreis.

Carl Pfefferle,
Erbprinzenstraße 23. Telephon 1415.
NB. Keinen Verkaufsstand auf dem Markt. Versand nach auswärts prompt.

Die Möbelschreinerei von Karl Groll
in Bretten, Karl-Friedrichstraße 6,
empfehlte sich zur Anfertigung von **einzelnen Möbeln** sowie **ganzer Ausstenern**
unter Garantie guter und dauerhafter Ausführung bei billig gestellten Preisen.
Zeichnungen und Muster zu Diensten.
Auch werden **massive Möbel** geliefert. *3.1.

Grossherzoglicher Hoflieferant
Friedrich Blos,
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfumerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

empfiehlt grosse Auswahl
 aparte Neuheiten

Elektrische
Klingeln-Contacte

2.2.

Täglich
hausgemachte Würstwaren,

Spezialität:

Schützen- und Bockwürste.

Um geneigten Zuspruch bittet

Fr. Weireter,
 Hof von Holland.

Saal und Regalbahn

ist noch **Mittwochs** und **Samstags** abends zu
 vergeben. 2.1.

„Weisser Löwe“, Kaiserstrasse 21.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 25. Oktober 1907.

8. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C
 (graue Abonnementskarten).

Rigoletto.

Oper in vier Akten, nach Victor Hugos
 „le roi s'amuse“ von F. M. Piave.
 Musik von G. Verdi.
 Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
 Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Der Herzog von Mantua	Herrn. Jablowker.
Rigoletto, sein Hofnarr	Jan van Gorkom.
Gilda, dessen Tochter	Lotte Kornar.
Graf von Monterone	Hans Keller.
Graf von Ceprano	Eduard Schüller.
Die Gräfin, seine Gemahlin	K. Warmeresperger.
Marullo, } Cavaliere	Ab. Bodenmüller.
Borsa, }	Friedrich Erl.
Sparafucile, ein Bravo	Franz Koba.
Maddalena, seine Schwester	Rosa Ethofer.
Giovanna, Gildas Gesell-	
schafterin	Christ. Friedlein.
Ein Gerichtsdiener	Josef Gröpingner.
Ein Page der Herzogin	Gisella Lercs.
Herren und Damen vom Hofe.	Page.
	Hellebarbiere.

Schauplatz: Mantua und Umgebung.
 Zeit: Das 16. Jahrhundert.

Die im 1. Akt vorkommenden Tänze sind von
 Paula Allegri-Bayz arrangiert.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
 sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 1/2 10 Uhr.
 Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M 5.—,
 Sperrsitze: I. Abt. M 4.— usw.

✂ Bekanntmachung. ✂

Bis auf weiteres notieren wir:

Ia Ruhr-Fettschrot	per Ztr. M 1.50
„ Ruhr-Rußkohlen, gewaschen und nach-	
gefeibt	„ „ „ 1.80
„ Ruhr-Anthrazitkohlen, gewaschen und	
nachgefeibt	„ „ „ 2.30
„ Anthrazit-Eisformbriketts	„ „ „ 1.90
„ Braunkohlenbriketts	„ „ „ 1.45

Sämtliche Preise verstehen sich in Körben frei Auf-
 bewahrungsort.

Wiegegeld bei ganzen Fuhren zu Lasten des Empfängers.

Lieferungen von 30 Zentnern an aufwärts in offener Fuhre
 vors Haus 5 Pfennig per Zentner billiger.

Bei Barzahlung innerhalb 14 Tagen wird ein Rabatt von
 5 % gewährt; für Bezüge unter 5 Ztr. sind die Preise netto
 ohne Rabatt.

Wir machen unsere verehrl. Kundschaft noch höf-
 lichst darauf aufmerksam, daß es in Anbetracht der
 außergewöhnlichen Lage des Kohlenmarktes leider
 nicht möglich ist, in bisher gewohnter Weise bedienen
 zu können. Wir bitten deshalb um gütige Nachsicht;
 selbstredend werden wir alles aufbieten, bestmöglichst
 zu bedienen.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1907.

Verband Karlsruher Kohlenhändler.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Samstag,
 den 26. Oktober 1907,
 abends 9 Uhr,

Grosser Eröffnungsstall

unter Mitwirkung der fuldischen Hauskapelle, wozu die
 verehrl. aktiven und passiven Mitglieder des Liederkranzes
 höflichst eingeladen werden.

Die Drei.

NB. Fulder-Orden und Ehrenzeichen sind anzulegen.

Färberei Brink.

65 Filialen. — Gegr. 1846. — 500 Angestellte.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag, den 26. Oktober. 9. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Egmont.** Trauerspiel in 5 Akten von Goethe. Musik von Beethoven. Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Sonntag, den 27. Oktober. 9. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Montag, den 28. Oktober. 12. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Auf Riffenstrog.** Schauspiel in 4 Akten von Rudolf Herzog. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 27. Oktober Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrfisch I. Abt. M. 4.50,
am 26. und 28. Oktober Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrfisch I. Abt. M. 4.—.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 4. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Schaffner Wilhelm Scherer in Karlsruhe die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 9. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Briesträger Anton Heilmann in Freiburg die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 10. Oktober l. J. gnädigst geruht, bei der Staatsbahnverwaltung den Zentralinspektor, Oberingenieur Friedrich Zimmermann in Karlsruhe zur Wahrnehmung der Geschäfte des Vorstands der Maschineninspektion nach Mannheim zu versetzen, den Zentralinspektor, Maschineninspektor Heinrich Baumann in Karlsruhe unter Belassung des Titels Maschineninspektor zum Vorstand der Maschineninspektion Konstanz und den Regierungsbaumeister Karl Kaufmann in Konstanz unter Verleihung des Titels Dampfschiffahrtsinspektor zum Vorstand der Dampfschiffahrtsinspektion Konstanz zu ernennen, ferner dem Regierungsbaumeister Johann Krieg in Karlsruhe unter Verleihung des Titels Maschineninspektor die etatmäßige Amtsstelle eines Zentralinspektors zu übertragen und ihn mit der selbständigen Leitung des in Offenburg zu errichtenden Baubureaus für Werkstättebauausführungen — mit dem Wohnsitz in Offenburg — zu betrauen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 15. Oktober l. J. gnädigst geruht, die Ingenieurpraktikanten Fritz Schember und Heinrich Schember aus Bruchsal zu Regierungsbaumeistern zu ernennen.

Mit Entschliegung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 19. Oktober l. J. wurde Regierungsbaumeister Fritz Schember der Maschineninspektion Mannheim und Regierungsbaumeister Heinrich Schember der Maschineninspektion Offenburg zugeordnet, ferner Regierungsbaumeister Hermann Ruff in Mannheim als zweiter Beamter zur Maschineninspektion Konstanz veretzt.

Mit Entschliegung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 19. Oktober d. J. wurde Regierungsbaumeister Max Eichhorn in Offenburg zur Generaldirektion der Staatseisenbahnen veretzt.

(Karlsru. Stg.)

Karlsruhe, 23. Oktober.

In dem Betriebsjahre vom 1. September 1906 bis 31. August 1907 wurden im Großherzogtum Baden verarbeitet: rohe Rüben 556 870 D. (gegen 552 360 D. im vorhergehenden Jahre), Rohzucker (als Einwurf usw.) 380 564 D. (gegen 286 899 D. im vorhergehenden Jahre), Zuckerabläufe — (wie im vorhergehenden Jahre). Hieraus wurden gewonnen: raffiniertes und Konsumzucker 378 395 D. (gegen 305 771 D. im vorhergehenden Jahre) und Zuckerabläufe (Melasse) 52 601 D. (gegen 31 995 D. im vorhergehenden Jahre). In den freien Verkehr gesetzt und versteuert wurden 371 408 D. kristallisierter und flüssiger Zucker (gegen 333 286 D. im Vorjahre). Die erhobene Zuckerversteuerung betrug 5 199 594 M. (gegen 4 665 896 M. im vorhergehenden Jahre).

(Karlsru. Stg.)

[7]

**V. Merkle****Telephon 175 * Kaiserstrasse 160.****Lebende Hummern.****Blaufelchen, Rotzungen, holl. Schellfische, Kabliau.****Strassburger Bratgänse, Enten, französische Poularden, Hahnen, Bordeaux-Tauben.****Französ. Kopfsalat, Romaine-Salat, Artischocken, engl. Sellerie, Auberginen, Oporto-Zwiebeln, Maronen, Teltower Rübchen.****Cranberries — amerik. Preiselbeeren.****Frische Ananas, Bananen, Calville-Aepfel, Douchesse-Birnen, Montreuil-Pfirsiche, Grape-fruits, blaue Colman-Trauben, Almaria-Trauben.****Neue kandierte Früchte, Marons-Glacés, Datteln, Feigen, Malaga-Trauben.****Neue Gemüse- und Obst-Konserven.****Kieler Bücklinge, Kieler Sprotten, geräuch. Aale und Lachs.****Sämtliche Fisch-Marinaden.****Rabatt-Spar-Marken.**

Karlsruhe, 23. Oktober.

Im Monat September 1907 gelangten beim Genossenschaftsvorstand der Badischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft 516 Unfälle zur Anzeige, wovon 501 auf die Landwirtschaft und die mitverschickten Nebenbetriebe und 15 auf die Forstwirtschaft entfielen. Erstmals entschädigt wurden 233 Fälle; hierunter sind 19 Fälle mit tödlichem Ausgang. An Jahresrenten wurden für die neu entschädigten Fälle 22 850 M. angewiesen, und zwar an 214 Verletzte 19 830 M., an 12 Witwen 1282 M. und an 16 Kinder 1738 M. Für die tödlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 950 M. Sterbegelder bezahlt. Im gesamten waren zu Anfang des Monats September 1907 20 127 Personen im Rentengenuß, davon schieden im Laufe des Monats Septbr. durch Einstellung der Rente 156 und durch Tod 29 aus. Unter Berücksichtigung des obigen Zuganges bezogen hiernach auf 1. Oktober 1907 20 184 Personen Renten im gesamten Jahresbetrage von rund 1 754 600 M. Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats Septbr. Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 87; in 156 Fällen mußten Änderungen im Rentenbezüge vorgenommen werden.

(Karlsru. Stg.)

Karlsruhe, 23. Oktober.

Nachdem dem zum Vize- und Deputykonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Freiburg ernannten Herrn Walter A. Leonard namens des Reichs das Exequatur erteilt worden ist, ist der Genannte zur Ausübung konsularischer Funktionen im Großherzogtum zugelassen worden. (Karlsru. Stg.)

Der Lieder- und Balladenabend von Dr. Alfred Hahler, der am Mittwochabend im Museumsaal stattfand hat dem hier bekannnten und beliebten Sänger neue Freunde zugeführt. Er sang Lieder von Hans Sommer, Hans Hermann, Schubert, Brahms, Franz und Löwe und erzielte namentlich mit den Kompositionen der beiden letztgenannten Tonbichter einen schönen Erfolg, so daß er das Französische „Es hat die Rose sich beklagt“ und „Die beiden Grenadiere“ zugeb. Hahler ist ein geschmackvoller Balladenfänger mit einem interessanten dramatisch belebten Vortrag, in dem er seine hübsche Stimme gut zu behandeln versteht, besonders nach der Richtung des mezzo voce. Schade, daß die Höhe etwas zu wenig ausgiebig ist. Das nicht besonders zahlreich erschienene Publikum spendete dem Künstler freundlichen Beifall.

Eingang der letzten Neuheiten in *Kleiderstoffen*
Blusenstoffen
Seidenstoffen
Sammet

S. Model
 Hoflieferant.

für
 Herbst und Winter 1907/08.

Von unseren persönlichen Einkäufen im Orient sind nunmehr grosse Quantitäten

Perser Teppiche

von **Mk. 25.—** bis **Mk. 2000.—** eingetroffen.

Es befinden sich darunter hochfeine antike **Bocharas, Beschirs, Yormuth, Schiras** und sonstige **Museum-Stücke**. Ferner eine grosse Partie

feinster alter Kameeltaschen und Kelims

und laden wir zur Besichtigung ergebenst ein.

3.1.

Dreyfuss & Siegel.

Landwirtschaftliche Besprechungen und Versammlungen.

Sonntag, den 27. Oktober.

Bühl. Nachm. halb 3 Uhr in der „Krone“ in Neumeyer. Vortrag über landw. Tagesfragen (Landw.-Inspr. Stengele).

Bruchsal. Vorm. 11 Uhr im „Rathausaal“ zu Unteröwisheim Kartoffelausstellung mit Prämierung der besten Sorten in Geld.

Karlsruhe. Nachm. 3 Uhr in der „Bahnhofswirtschaft“ in Hagsfeld Vortrag über Nutzgeflügelzucht mit Verlosung von diesjährigen rassenreinen rebhuhnfarbigen Edelgehühner (Landwirtschaftslehrer Doll.) Dabei kommen die Prämien für Rindvieh und Zuchttuten für 1907 zur Verteilung.

Schwehingen. Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr im „Döfen“ in Neulufheim Vortrag über Gartenbau (Landwirtschaftslehrer Kuhn).

Pforzheim. Nachm. 3 Uhr im „Waldborn“ in Deschelbronn Vortrag über Obstbau (Obstbaulehrer Klein).

Sinsheim. Nachm. $\frac{1}{2}$ 3 Uhr in der „Krone“ in Grombach Vortrag über Getreidebau und die bei demselben gebräuchlichen Maschinen und Geräte (Landwirtschaftslehrer Selg).

Mit dem Heutigen sind wir an das Fernsprechnetz unter

== Nr. 2488 ==

angeschlossen worden.

Buchhandlung des Evang. Schriftenvereins,
 Karlsruhe — Kreuzstraße 25.

2.1.

Frachtbriefe und Deklarationen

sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Siegel in Karlsruhe.